

Herzlich Willkommen bei den Wiener Kinderfreunden!

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Stelle im Rahmen der **Summer City Camps** bei den Wiener Kinderfreunden interessieren. Im Folgenden geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über das Projekt an sich und die Anstellungsprofile von **Standortleitungen**, **stellvertretenden Standortleitungen** und **freizeitpädagogischen Betreuer:innen**.

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: www.kinderfreunde.at

Wir konnten Sie begeistern? Dann bewerben Sie sich gerne bei uns.



Bewerbungen

- ✚ **Zur Bewerbung als Freizeitpädagogische Betreuer:in:**
<https://kinderfreunde.at/ueber-uns/offene-stellen/wien/freizeitpaedagogik/bewerbung-fuer-summer-city-camps>

Bei **Fragen** wenden Sie sich bitte an unser **Summer City Camps Office der Kinderfreunde**:
scc@wien.kinderfreunde.at

- ✚ **Zur Bewerbung als Standortleitung oder stellvertretende Standortleitung:**
Wenn Sie sich als Standortleitung oder stellvertretende Standortleitung bewerben wollen, dann senden Sie ihre Bewerbung bitte an unsere SCC Projektleitung Katharina Franz, BA:
Katharina.franz@wien.kinderfreunde.at

Anschrift:

Wiener Kinderfreunde
Summer City Camps
Abt. Freizeitpädagogik – Betreuung und Events
z.Hd. Katharina Franz
Albertgasse 23, 1080 Wien
scc@wien.kinderfreunde.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Das Team der Wiener Kinderfreunde



Die Summer City Camps der Wiener Kinderfreunde

Die Betreuung schulpflichtiger Kinder in den Ferien, insbesondere den Sommerferien, stellt viele Eltern vor große organisatorische und finanzielle Herausforderungen. Daher wird mit den Summer City Camps vielen Kindern und Jugendlichen in Wien eine qualitativ hochwertige Freizeitbetreuung durch die Stadt Wien zur Verfügung gestellt.

Zentral für die erfolgreiche Umsetzung sind dabei ein flächendeckendes Wien weites Standortangebot, die Möglichkeit zu Früh- und Spätbetreuung, eine kostengünstige Betreuung bzw. kostenlose Betreuung für bestimmte Zielgruppen, ein hohes Maß an Zielgruppenerreichung, unterschiedliche Themenschwerpunkte (Sport, Schwimmen, Themenschwerpunkte u.v.m.) sowie Betreuungsmöglichkeiten für Schüler:innen mit Behinderungen.

Damit eine alters-, entwicklungs- und bedürfnisorientierte Betreuung gewährleistet werden kann, bieten die Summer City Camps drei Angebote. Die Betreuung für Kinder mit Behinderungen übernehmen die Wiener Kinderfreunde Abteilung Freizeitpädagogik Barrierefrei und das Wiener Jugendrotkreuz.



Kinderprogramm

Die Wiener Kinderfreunde übernehmen insgesamt voraussichtlich acht Schulstandorte. An jedem Standort werden max. 5 Gruppen mit jeweils max. 25 Kindern pro Gruppe betreut. Je Gruppe sind 2 freizeitpädagogische Betreuer:innen vorgesehen. Pro Standort gibt es eine Standortleitung (Administration & Organisation, Pädagogische Anleitung des Teams), eine Stellvertretung (Administration & Betreuung), eine:n Sporttrainer:in, sowie Küchen- und Reinigungskräfte.

Das Programm besteht aus verschiedenen Aktivitäten wie Spiel und Sport, Kreativ- Workshops, sowie Ausflüge (Bad, Museen, Ferienspiel, etc.). An jeder Schule stehen Gruppenräume, ein Turnraum, ein Speisesaal sowie ein Freigelände zur Verfügung.

Im Bereich Sport wird an jedem Standort zusätzlich je ein:e geschulte:r Sporttrainer:in im Einsatz sein.

Außerdem kommen Kursleiter:innen der Wiener Volkshochschulen zur integrativen Deutschförderung und Kompetenzförderung Mathematik an die Standorte, um in verschiedenen Settings (Gesamtgruppe, Kleingruppen, paarweise, Einzelaufgaben etc.) zu arbeiten und im Sinne einer kompetenzorientierten Sprachförderung die Kinder in ihrem Tun zu unterstützen.

Ergänzend können themenspezifische Angebote mit Kooperationspartner:innen in Blöcken von jeweils einer Woche (Mo - Fr) oder tageweise stattfinden. Außerdem werden auch Tagesausflüge organisiert.

Anstellungsprofil

Standortleiter:innen

Voraussetzungen:

- mindestens 500 Stunden Praxis im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit oder im schulischen Bereich und/oder 150 Stunden Aus- oder Weiterbildung im pädagogischen oder psychosozialen Bereich (z.B. als Lehrer:in, Feriencampleiter:in, Hortpädagog:in, Sozialpädagog:in, etc.)
- Leitungserfahrung
- Mindestalter 21 Jahre
- Mitarbeit 37 Stunden pro Woche im Juli und/oder August, bevorzugt während der gesamten Sommerferien sowie in der Vorbereitungsphase vor Projektstart (Anstellung inkl. Vorbereitungszeit)
- Erste Hilfe Kurs- 16 Stunden (nicht älter als 2 Jahre bzw. 8h- Auffrischung innerhalb von 2 Jahren)

Aufgaben:

- Hauptverantwortung am Schulstandort
- Koordination und Anleitung des Teams, der Kooperationspartner:innen und des Programms am jeweiligen Standort, z.B. Organisation von Ausflügen, tägliche ASKÖ- Sporteinheit, etc.
- Anweisung der Mitarbeiter:innen im Bereich der Küchenhilfe und Reinigung
- Unterstützung des Betreuungsteams, z.B. bei Ausflügen oder bei Problemen
- Erstellung des Dienstplans
- Protokollierung des Geschehens
- Administrative Aufgaben: z.B. Essensbestellung, tägliches schriftl. Festhalten der Kinderanzahl, etc.
- Kontakt zu den Eltern, Elterngespräche bei pädagogischen Problemen
- Kontakt zu Schulleitung, Schulwart etc.
- Kontakt zur Kinderfreunde-Zentrale (Projektleitung, Kinderschutz-Beauftragte)

Vorbereitung (verpflichtend):

- Vorbereitung der pädagogischen und organisatorischen Abläufe mit dem Team in der Vorbereitungszeit (Mai/Juni)
- Vorbereitungsstermine im Mai und Juni mit organisatorischen und rechtlichen Infos, Programmplanung, Teambuilding, Teamführung, Kinderschutz sowie Teammeetings mit dem Team, Einschulungstermine zwischen Standortleitungen und der Projektleitung

Gehalt gem. Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich:

- SWÖ-KV: Verwendungsgruppe 7. zzgl. einer Leitungszulage in Höhe von €350 (37 Wochenstunden)
- Zzgl. aliquoter Anteil Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld. Durch Anrechnung von Vordienstzeiten können sich die Gehälter noch etwas erhöhen.
- Tipp: Die Nettobeträge (also was man de facto ausbezahlt bekommt) kann man sich mit dem Brutto-Netto-Rechner der AK ausrechnen: <http://bruttonetto.akwien.at>

Anstellungsprofil

Stellvertretende Standortleiter:innen

Voraussetzungen:

- mindestens 500 Stunden Praxis im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit oder im schulischen Bereich und/oder 150 Stunden Aus- oder Weiterbildung im pädagogischen oder psychosozialen Bereich (z.B. als Lehrer:in, Feriencampleiter:in, Hortpädagog:in, Sozialpädagog:in, etc.)
- Leitungserfahrung von Vorteil
- Mindestalter 21 Jahre
- Mitarbeit 37 Stunden pro Woche im Juli und/oder August, bevorzugt während der gesamten Sommerferien sowie in der Vorbereitungsphase vor Projektstart (Anstellung inkl. Vorbereitungszeit)
- Erste Hilfe Kurs- 16 Stunden (nicht älter als 2 Jahre bzw. 8h- Auffrischung innerhalb von 2 Jahren)

Aufgaben:

Grundsätzlich gilt: Bei gesundheitsbedingter Verhinderung der Standortleitung oder während der Abwesenheit der Standortleitung übernimmt die stellvertretende Leitung sämtliche Aufgaben der Standortleitung für die Dauer der Abwesenheit der Leitung am Schulstandort. Darunter zählen folgende Aufgaben:

- Koordination und Anleitung des Teams, der Kooperationspartner:innen und des Programms am jeweiligen Standort, z.B. Organisation von Ausflügen, tägliche ASKÖ- Sporteinheit, etc.
- Anweisung der Mitarbeiter:innen im Bereich der Küchenhilfe und Reinigung
- Unterstützung des Betreuungsteams, z.B. bei Ausflügen oder bei Problemen
- Erstellung des Dienstplans
- Protokollierung des Geschehens
- Administrative Aufgaben: z.B. Essensbestellung, tägliches schriftl. Festhalten der Kinderanzahl, etc.
- Kontakt zu den Eltern, Elterngespräche bei pädagogischen Problemen
- Kontakt zu Schulleitung, Schulwart etc.
- Kontakt zur Kinderfreunde-Zentrale (Projektleitung, Kinderschutz-Beauftragte)

Vorbereitung (verpflichtend):

- Vorbereitung der pädagogischen und organisatorischen Abläufe mit dem Team in der Vorbereitungszeit (Mai/Juni)
- Vorbereitungstermine im Mai und Juni mit organisatorischen und rechtlichen Infos, Programmplanung, Teambuilding, Teamführung, Kinderschutz sowie Teammeetings mit dem Team, Einschulungstermine zwischen Standortleitungen und der Projektleitung

Gehalt gem. Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich

- SWÖ-KV: Verwendungsgruppe 7. zzgl. einer stv. Leitungszulage in Höhe von €175 (37 Wochenstunden)
- Zzgl. aliquoter Anteil Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld. Durch Anrechnung von Vordienstzeiten können sich die Gehälter noch etwas erhöhen.
- Tipp: Die Nettobeträge (also was man de facto ausbezahlt bekommt) kann man sich mit dem Brutto-Netto-Rechner der AK ausrechnen: <http://bruttonetto.akwien.at>

Anstellungsprofil

Freizeitpädagogische Betreuer:innen

Voraussetzungen:

- pädagogische Erfahrung mit Kindern
- Mindestalter 18 Jahre
- Mitarbeit mind. 30, bevorzugt 37 Stunden pro Woche, mindestens 4 Wochen (Juli/August), im Idealfall während der gesamten Sommerferien
- Erste Hilfe Kurs 16 Stunden (nicht älter als 2 Jahre bzw. 8-stündige Auffrischung innerhalb von 2 Jahren)
- Bereitschaft zu engagiertem sowie kooperativem Miteinander im Team

Aufgaben:

- Freizeitbetreuung und Beaufsichtigung der Kinder (je 2 Betreuer:innen pro Gruppe mit max. 25 Kindern)
- Kooperative Programmgestaltung angelehnt an die Themenwochen
- pro Gruppe gibt es ein Team von 3 Betreuer:innen, wobei in der Regel gleichzeitig jeweils 2 Betreuer:innen im Dienst sind
- Zusammenarbeit im Standort-Team
- Kontakt mit den Eltern beim Bringen und Holen der Kinder
- Aktive Vernetzung mit dem Standortleitungsteam

Vorbereitung (verpflichtend):

- Einige Abendtermine (bzw. am Samstag) im Mai und Juni mit organisatorischen und rechtlichen Infos, Programmplanung, sowie Teammeetings, Teambuilding und Kinderschutz.

Gehalt gem. SWÖ-KV :

- SWÖ-KV: Verwendungsgruppe 6
- Zzgl. aliquoter Anteil Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld. Durch Anrechnung von Vordienstzeiten können sich die Gehälter noch etwas erhöhen.
- Tipp: Die Nettobeträge (also was man de facto ausbezahlt bekommt) kann man sich mit dem Brutto-Netto-Rechner der AK ausrechnen: <http://bruttonetto.akwien.at>

Für eine Anstellung sind diverse aktuelle Unterlagen notwendig, wie z.B. ein allgemeiner Strafregisterauszug, ein Strafregisterauszug für den Bereich Kinder- und Jugendliche, ein Erste-Hilfe-Kurs-Zeugnis, ein Versicherungsdatenauszug, ein Meldenachweis, eine Bankverbindung, ein Identitätsnachweis. Im Falle einer Zusage werden Sie rechtzeitig darüber informiert, wann welche Dokumente von Ihnen benötigt werden.